

Einsatz der Geisteswissenschaften
im Krieg
Abtlg. Rechtsgeschichte
Prof. Dr. S. Reicke

z.Zt. Marburg/L., 5.11.1942
Andréstr. 2 b

32

T a g e s o r d n u n g

der Arbeitsbesprechung der Rechtshistoriker in
Magdeburg, 18./19. November 1942.

Dienstag, 17. November, 20⁰⁰: Zwangloses Treffen im Hotel Magdeburger Hof.

Mittwoch, 18. November, im Rathaus, Ratsherrensaal:

9⁰⁰: Eröffnung.
F. Beyerle-Freiburg: Rezeption, Rezeptionsreife und Überwindung.

10³⁰: E. Schmidt-Leipzig: Rezeption und Strafrechtspflege.

12³⁰: Gemeinsames Mittagessen.

16⁰⁰: W. Kunkel-Bonn: Der Stand der römischen Rechtswissenschaft und Rechtslehre am Vorabend der Rezeption.

17³⁰: Allgemeine Aussprache.

Donnerstag, 19. November, im Rathaus, Ratsherrensaal:

9⁰⁰: O. Peterka-Prag: Ursache und Wege der Rezeption in Böhmen und Mähren.

10³⁰: M. Rintelen-Graz: Die Bedeutung der Rezeption für die Gestaltung des Privat- und Prozeßrechts im ehemals altösterreichischen Gebiet.

12³⁰: Gemeinsames Mittagessen.

15⁰⁰: W. Ebel-Göttingen: Lübisch Recht und römisches Recht.

16³⁰: G. A. Löning-Münster: Zur Rezeption im hamburgischen Rechtskreis.

20⁰⁰: Zwangloses Zusammentreffen mit den mittelalterlichen Historikern im Hotel Magdeburger Hof.

Es werden Führungen durch den Dom veranstaltet, deren Termine noch bekannt gegeben werden.

Am Freitag abend, 20.11., findet für Rechtshistoriker und mittelalterliche Historiker Theater statt. Danach lädt Herr Oberbürgermeister Dr. Markmann zu einem gemütlichen Zusammensein im Hotel Magdeburger Hof ein.

gez. S. Reicke.